



**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XII. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 0002/KOA/XII

**Gemeinsamer Antrag
der Fraktionen CDU, FDP und FWG
betreffend Einrichtung Schüler- und Jugendparlament**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Gesamtschule Hattersheim (HBS) ein Schülerparlament (ab 5. Klasse) und ein Jugendparlament (ab 8. Klasse) einzurichten.

Begründung:

Hattersheim hat seit über 20 Jahren Nachwuchsparlamente, die auf die Initiative der damaligen Stadtverordnetenvorsteherin Silvia Maeder Kindern und Jugendlichen erfahrbar machen, dass demokratisches Handeln Grundlage des alltäglichen Lebens ist.

Diese Parlamente ermöglichen Kindern und Jugendlichen die Erfahrung, dass sie selbst ihre Interessen artikulieren und wahrnehmen können. Und dass sie Rechte besitzen, die auch bedeuten, dass sie an Entscheidungen, die sie selbst und andere betreffen, teilhaben können.

Dabei ist eine wichtige Erfahrung, dass die Artikulation der eigenen Interessen auch mit der Auseinandersetzung mit den Wünschen anderer, mit Kritik- und Kompromissfähigkeit und Toleranz zusammenhängt. Und dass parlamentarische Arbeit auch bedeutet, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Die Kinderparlamente an den Grundschulen in den Stadtteilen Hattersheims enden derzeit mit dem Übergang an die weiterführenden Schulen.

Mit der Einrichtung eines Schüler- und eines Jugendparlamentes in Zusammenarbeit mit der HBS soll die Kontinuität in der parlamentarischen Eigenwahrnehmung der Interessen der jüngeren Bevölkerung Hattersheims bis zur Volljährigkeit wiederhergestellt werden.

Hattersheim am Main, den 21.6.2021

gez. Michael Minnert
CDU Hattersheim

gez. Dietrich Muth
FDP Hattersheim

gez. Oliver Wiendl
FWG Hattersheim